

TV- und Fototermin Aufbau *La traviata*

FEATURE MIT O-TÖNEN

MOD + NEWS

Teaser:

Die Bregenzer Festspiele haben heute (5.2.26) erste Teile der neuen Seebühne präsentiert. Die Details dazu hört ihr hier in XY Minuten.

Anmoderation:

Die Bregenzer Seebühne verwandelt sich die nächsten Monate in einen überdimensionalen, zerbrochenen Spiegel.

Technik-Direktor Wolfgang Urstadt, überdimensional trifft es vermutlich gut.

OT Wolfgang Urstadt

Genau, es ist wirklich eine sehr, sehr große Fläche. Die höchste Stelle ist 25 Meter. Der Stahlbau dahinter und die Unterkonstruktion sind so gut wie fertig. Es gibt dann die ganz ganz vielen kleinen Splitter und Spiegelflächen, die derzeit in der Montagehalle vorgefertigt werden und dann im Laufe der nächsten Wochen montiert werden.

Wird sich diese Spiegelwand in irgendeiner Form bewegen können?

OT Wolfgang Urstadt

Es wird bewegliche Flächen geben, es wird sogar die Hälfte der großen Spiegelfläche beweglich sein und damit wird man verschiedene Effekte erzielen. Da ist sicher was für Opernfans und auch für Technikfans dabei. Das vereint sich doch sehr stark in diesem Konzept.

Die Seebühne bei den Bregenzer Festspielen entsteht aktuell.

Woraus diese Spiegelwand gemacht wird, hört ihr hier in XY Minuten –Eines vorweg: Es ist kein echter Spiegel.

MOD 2

Der größte Spiegel in Vorarlberg steht in Kürze im Unterland.

Er ist 25 Meter hoch und etwa doppelt so breit und entsteht im Bodensee.

Dieser Spiegel wird das zentrale Element der Bregenzer Seebühne für *La traviata* sein.

Susanna Boehm, Ausstattungsleiterin der Bregenzer Festspiele,
wird das ein echter Spiegel sein?

OT Susanna Boehm

Es wird auf keinen Fall ein echter Spiegel. Zum einen, weil wir drauf projizieren wollen, und zwar Filmausschnitte, zum anderen wäre das eine Oberfläche, die blendet und alle Lichter reflektiert.

Woraus besteht der Spiegel dann?

OT Susanna Boehm

Der Spiegel ist in unserer herkömmlichen Bauweise gebaut. Unterbau ist Stahl, Holzbau drauf und in dem Fall beklebtes Holz mit einer Folie.

Was war dabei für euch die größte Herausforderung?

Die große Herausforderung war der Vorgang: wie schaffen wir es diese riesigen Teile zu bekleben? Dafür haben wir extra eine Maschine selber gebaut, die den Kleber ganz gleichmäßig auftragen kann. Dann kommt Hitze dazu, dann ist der Kleber erst endgültig ausgehärtet und hält auch Hitze, Wetter, Frost stand.

Das Team der Bregenzer Festspiele steckt gerade mitten im Bühnenbau. Aktuell werden in der Montagehalle echt wirkende Spiegelemente gefertigt.

Die Premiere von *La traviata* ist am 22. Juli – Tickets und Infos findet ihr auf bregenzerfestspiele.com.

NEWS

Die Bregenzer Festspiele haben heute bei einer Pressekonferenz erste Bühnenelemente präsentiert. Aktuell entstehen in der Montagehalle Spiegelemente für die *La traviata* Bühne.

Technik-Direktor Wolfgang Urstadt ist mit dem Fortschritt zufrieden.

OT Wolfgang Urstadt

Wir liegen total gut im Zeitplan und wir gehen davon aus, dass wir Ende April alles montiert haben und Inbetriebnahmen gemacht haben. Und freuen uns dann auf die Probenzeit.